

+++++

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum: Newsletter  
Ausgabe 3/19.9.2006

+++++

Liebe Freundinnen und Freunde des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums!

In unserem ersten Newsletter nach dem Sommer informieren wir Sie vor allem über unser internationales Symposium zu Elfriede Jelineks 60. Geburtstag im Oktober (20. bis 26.10.) und laden Sie dazu sehr herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie dabei begrüßen zu können. Weiters berichten wir über eine Vortragsreihe von MitarbeiterInnen unseres Forschungszentrums, neue Texte von Elfriede Jelinek, Aufführungen, wissenschaftliche Projekte und Publikationen.

Mit herzlichen Grüßen

Pia Janke, Peter Clar, Ute Huber, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr

So erreichen Sie uns:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum  
Institut für Germanistik | Universität Wien  
Dr. Karl Lueger-Ring 1  
1010 Wien | Austria  
Tel: +43 1 4704578, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125  
Fax: +43 1 4704578  
eMail: [e.jelinek.fz@gmx.at](mailto:e.jelinek.fz@gmx.at)  
Website: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/>  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9-17 Uhr (1.7. bis 30.9.: Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr)

+++++

Wir laden Sie herzlich zum Weiterlesen ein.

INHALT:

1. Symposium des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums
2. Vorträge und Workshop
3. Neue Texte von Elfriede Jelinek
4. Aufführungen
5. Wissenschaftliche Projekte und Publikationen
6. Förderer des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums werden

+++++

## 1. SYMPOSIUM DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS

Das Elfriede Jelinek-Forschungszentrum veranstaltet zu Elfriede Jelineks 60. Geburtstag (20. Oktober 2006) vom 20. bis 26. Oktober 2006 ein internationales Symposium mit dem Titel:

Elfriede Jelinek: „ICH WILL KEIN THEATER“  
Mediale Überschreitungen

Es befasst sich, ausgehend von Jelineks Theaterarbeit, mit den Bezügen der Autorin zu den verschiedenen Kunstformen. Jelineks Gattungsüberschreitungen, ihr Umgang mit Medien wie Klang/Akustisches, Hörspiel, Film/Video, Musik, Oper, Tanztheater, bildende Kunst und Installation werden ebenso behandelt wie intermediale Realisierungen ihrer Texte am Theater (z.B. durch Einar Schleef, Ulrike Ottinger, Christoph Schlingensiefel und Nicolas Stemann) und durch KünstlerInnen anderer Sparten wie Olga Neuwirth, VALIE EXPORT und Elke Krystufek.

Das Symposium findet in Kooperation mit der Alten Schmiede, der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, dem Votiv Kino und dem Café Stein statt. Die Mitwirkenden sind internationale WissenschaftlerInnen, ÜbersetzerInnen, IntendantInnen, DramaturgInnen, RegisseurInnen und KünstlerInnen.

Das detaillierte Programm finden Sie auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums:

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/symp2006.htm>

+++++

## 2. VORTRÄGE UND WORKSHOP

\* Die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums Ute Huber, Stefanie Kaplan und Christoph Kepplinger halten von Oktober bis Dezember 2006 am Wiener polycollege Stöbergasse unter dem Titel „Elfriede Jelinek – Skandalautorin und Nobelpreisträgerin“ Vorträge und einen Workshop zu Elfriede Jelinek.

Informationen: <http://www.polycollege.ac.at/index.php?id=284>

+++++

## 3. NEUE TEXTE VON ELFRIEDE JELINEK

Auf folgende neue Texte von Elfriede Jelinek möchten wir Sie hinweisen:

\* Im Prater (für Ulrike Ottinger und ihren Film).

<http://www.a-e-m-gmbh.com/wessely/fprater.htm>, datiert mit 18.8.2006 (= Elfriede Jelineks Homepage, Rubriken: Aktuelles, Notizen).

\* Randbemerkungen eines weiblichen Setzerlehrlings. Zur Autobiographie von Günther Grass: „Beim Häuten der Zwiebel“.

<http://www.a-e-m-gmbh.com/wessely/fgrass-bo.htm>, datiert mit 20.8.2006 (= Elfriede Jelineks Homepage, Rubriken: Aktuelles, Vermischtes).

+++++

#### 4. AUFFÜHRUNGEN

\* „Bambiland“

Am 22.9.2006 findet an der Neuen Bühne Villach eine Neuproduktion von „Bambiland“ in der Inszenierung von Katrin Ackerl Konstantin statt.

Informationen:

<http://www.neuebuehnevillach.at/pages/presseinfo.php>

\* „Ulrike Maria Stuart“

Mehrere Zeitungen berichteten in den letzten Wochen über Einwände von Bettina Röhl, der Tochter von Ulrike Meinhof, gegen Jelineks neuestes Stück „Ulrike Maria Stuart“. Die Uraufführung findet am 28.10.2006 am Thalia Theater Hamburg in einer Inszenierung von Nicolas Stemann statt.

\* „Sportchor“

Am 29.10.2006 wird die Hörspielfassung von Jelineks „Sportchor“ (Erstsendung: 24.4.2006, Bayern2Radio) am Deutschen Theater Berlin szenisch uraufgeführt. Es inszeniert Leonhard Koppelman, der auch der Regisseur der Hörspielfassung war.

Informationen:

[http://www.deutschestheater.de/programm/stuecke/premieren\\_detail.php?sid=774](http://www.deutschestheater.de/programm/stuecke/premieren_detail.php?sid=774)

+++++

#### 5. WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE UND PUBLIKATIONEN

\* Auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums stellt Angelika Moser (Innsbruck) ihr Dissertationsprojekt mit dem Arbeitstitel „Elfriede Jelinek – Rezeption und Übersetzung in Italien und Spanien“ vor:

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/moser.htm>

\* Neue Publikationen zu Elfriede Jelinek:

Theater (Yale School of Drama und Duke University Press) 2/2006.

Mit Beiträgen und Übersetzungen („Der Tod und das Mädchen I, II, IV“) von Gitta Honegger.

Informationen: <http://www.dukeupress.edu/theater/>

Stets das Ihre. Elfriede Jelinek. Theater der Zeit. Arbeitsbuch 15 (2006).

Mit Beiträgen von WissenschaftlerInnen, Theaterleuten und KünstlerInnen.

Informationen: <http://www.theaterderzeit.de>

Lützeler, Paul Michael / Schindler, Stephan K. (Hg): Gegenwartsliteratur. Ein germanistisches Jahrbuch. A German Studies Yearbook 5/2006. (Schwerpunkt: Elfriede Jelinek)

Informationen: <http://www.stauffenburg.de/asp/books.asp?id=1036>

+++++

## 6. FÖRDERER DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS WERDEN

\* Wenn Sie die Aktivitäten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums unterstützen und dadurch seine Unternehmungen weiterhin ermöglichen wollen, können Sie ab einem Betrag von Euro 50,- pro Jahr „Förderer“ des Forschungszentrums werden. Wir bieten Ihnen dafür die Nennung Ihrer Förderschaft auf unserer Homepage und Vorteile wie Ermäßigungen bei Publikationen und Bevorzugung bei Veranstaltungen.

Kontaktaufnahme unter [e.jelinek.fz@gmx.at](mailto:e.jelinek.fz@gmx.at) oder unter der Tel. +43 1 4704578 bzw. +43 1 4277-42125.

Sie können das Forschungszentrum auch jederzeit mit einer Spende unterstützen, und zwar auf das Kto. Nr. 50550 469 301 bei der Bank Austria Creditanstalt (BLZ 12000), BIC: BKAUATWW, IBAN: AT27 1200 0505 5046 9301.

+++++

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum

Institut für Germanistik | Universität Wien

Dr. Karl Lueger-Ring 1

1010 Wien | Austria

Tel: +43 1 4704578, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125

Fax: +43 1 4704578

eMail: [e.jelinek.fz@gmx.at](mailto:e.jelinek.fz@gmx.at)

Website: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/>

Redaktion:

Pia Janke (verantwortl.), Peter Clar, Ute Huber, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Verwertung, vorbehalten.

Die Ausgaben des Newsletters werden unter

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/newsletter.htm>

dokumentiert.

Wenn Sie kein weiteres Interesse an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte diese Mail mit einem ABBESTELLEN im Betreff zurück; sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.